
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

AKTEN UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS 18/2

04.05.2010

Greilich forderte SPD und Grüne auf, präzise zu benennen, was angeblich vermisst wird. „Welches Anwaltsschreiben soll fehlen? Alle, von denen wir wissen, sind in den Akten“, sagte Greilich.

Der Sprechzettel des Ministers zur Vorbereitung der Innenausschuss-Sitzung am 11. März 2010 befände sich ebenfalls in den Akten.

Entwürfe und "Schmierzettel" oder sonstige Vorentwürfe seien kein Akteninhalt, zumal das Ministerbüro bekanntlich keine aktenführende Stelle sei.

Ebenso bleibe die Opposition jeden Hinweis schuldig, welche angeblichen Akten aus der Staatskanzlei fehlen sollen. "Die Inszenierung der Opposition geht weiter, die Qualität lässt weiter sichtlich nach. Dafür spricht auch der Zeitpunkt, zu dem die Vorwürfe erhoben werden. Schließlich liegen die Akten seit mehreren Wochen vor", erklärte Greilich.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de